

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 34 (1992)  
**Heft:** 182  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Filmbulletin**  
Postfach 137 / Hard 4  
CH-8408 Winterthur  
Telefon 052 / 25 64 44  
Telefax 052 / 25 00 51

ISSN 0257-7852

**Redaktion:**  
Walt R. Vian

**Redaktioneller Mitarbeiter:**  
Walter Ruggle

**Mitarbeiter dieser Nummer:**  
Johannes Bösiger, Andreas Furler, Pierre Lachat, Jürgen Kasten, Andrej Plachow, Martin Walder, Frank Arnold, Martin Schaub, Christoph Schaub, Jean Perret  
Zeichnung: Fredi M. Murer

**Gestaltung:**  
Leo Rinderer  
Titelblatt: Rolf Zöllig

**Satz:** Josef Stutzer

**Belichtungsservice,  
Druck und Fertigung:**  
KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse 8,  
8472 Seuzach / Oberohringen

**Inserate:**  
Leo Rinderer

**Fotos:**  
Wir bedanken uns bei:  
Sammlung Manfred Thurow,  
Basel; Alpha Films, Genève;  
Beatrice Michel, Hans Stürm,  
Hinteregg; Filmcooperative,  
Look Now!, Neue Zürcher  
Zeitung, Rialto Film, tele  
production, Zoom-Filmdoku-  
mentation, Zürich; Stiftung  
Deutsche Kinemathek, Berlin

**Aussenstellen Vertrieb:**  
Rolf Aurich,  
Uhdestr. 2, D-3000 Hannover 1  
Telefon 0511 / 85 35 40

Hans Schifferle,  
Friedenheimerstr. 149/5,  
D-8000 München 21  
Telefon 089 / 56 11 12

R. & S. Pyrker,  
Columbusgasse 2,  
A-1100 Wien  
Telefon 0222 / 604 01 26  
Telefax 0222 / 602 07 95

**Kontoverbindungen:**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80 - 49249 - 3

Postgiroamt München:  
Kto. Nr. 120 333 - 805  
Bank: Zürcher Kantonalbank,  
Filiale 8400 Winterthur,  
Kto. Nr.: 3532 - 8.58 84 29.8

**Abonnemente:**  
Filmbulletin erscheint sechsmal  
jährlich. Jahresabonnement:  
sFr. 45.- / DM. 45.- / öS 400.-  
übrige Länder zuzüglich Porto

Die Herausgabe von Film-  
bulletin wird von folgenden  
Institutionen, Firmen oder  
Privatpersonen mit Beträ-  
gen von Franken 5000.- oder  
mehr unterstützt:

Bundesamt für Kultur,  
Sektion Film (EDI), Bern

Zuger Kulturstiftung  
Landis & Gyr

Erziehungsdirektion des  
Kantons Zürich

Röm. kath. Zentralkommis-  
sion des Kantons Zürich

Schulamt der Stadt Zürich

Stadt Winterthur

Volkart Stiftung, Winterthur

«Pro Filmbulletin» erscheint re-  
gelmässig und wird à jour gehal-  
ten. Aufgelistet ist, wer einen  
Unterstützungsbeitrag auf unser  
Konto überwiesen hat. Obwohl wir optimistisch in die  
Zukunft blicken, ist Filmbulletin  
auch 1992 dringend auf weitere  
Mittel angewiesen. Falls Sie die Möglichkeit für eine  
Unterstützung sehen, bitten wir  
Sie, mit Leo Rinderer oder mit  
Walt R. Vian Kontakt aufzuneh-  
men.

Filmbulletin dankt Ihnen für Ihr  
Engagement – zum voraus oder  
im nachhinein.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe  
gehört zur Filmkultur.



HOLOZAN

## 45. Internationales Filmfestival von Locarno

# Neuanfang mit Tradition

Nach den glücklichen Jahren  
unter der Direktion von David  
Streiff steht das Filmfestival  
von Locarno jetzt vor einer  
neuen Ära. Marco Müller, ehe-  
mals Direktor des Festivals von  
Rotterdam und zuvor von Pe-  
saro, ist angetreten, den Weg,  
den David Streiff vorgezeich-  
net hat, nicht einfach nur fort-  
zuführen. Locarno soll mehr  
als je zuvor zum Treffpunkt für  
die Kinematographien der ver-  
schiedensten Kontinente wer-  
den. Die Gründung der Stif-  
tung Monte Cinema Verità,  
deren Ziel es sein wird, Co-pro-  
duktionskonstellationen zwi-  
schen den Ländern der ersten  
und jenen der dritten Welt zu  
fördern, ja überhaupt erst zu  
ermöglichen, ist eines der An-  
zeichen für diesen Neuanfang  
mit Tradition, den Müller in Lo-  
carno in die Tat umsetzen will.  
Eines der deutlichsten Zeichen  
für diese neue Politik ist wohl,  
dass Müller für die diesjährige  
Ausgabe des Festivals über  
fünfzig Filmeinkäufer aus aller  
Welt nach Locarno eingeladen  
hat. Sie sollen hier die Mög-  
lichkeit geboten bekommen,  
Neuentdeckungen zu machen  
und zu acquirieren. Zentrum  
für diese Gäste wird das im  
Bauhaus-Stil erbaute Hotel  
Monte Verità sein, womit dem  
Asconeser "Berg der Wahr-  
heit" jene Funktion zurückge-  
geben wird, die er einst als Ort  
des Zusammentreffens ver-

schiedenster Strömungen und  
der Suche nach Neuanfängen  
inne hatte. Diese verstärkte  
Präsenz von Vertretern der in-  
ternationalen Filmwirtschaft ist  
gleichzeitig die Fortsetzung ei-  
ner Tradition, die vor zwei Jah-  
ren mit der Präsenz der Mit-  
glieder des «European Film  
Distribution Office» ihren An-  
fang genommen hat und jetzt  
eine Systematisierung erfährt.  
(Und «Efdo» ist mittlerweile



HYÈNES

zum Stammgast am Langen-  
see geworden.)  
Auf den ersten Blick unter-  
scheidet sich die Struktur der  
diesjährigen Ausgabe kaum  
von der letztjährigen. Haupt-  
pfeiler bleiben die Piazza  
Grande und der internationale  
Wettbewerb. Aus beiden Pro-  
grammen kann man Müllers ei-  
gene Handschrift herauslesen:  
Ein offenes Bekenntnis zum  
Kino als Kunst der Vielfalt, als  
ein Schaufenster für Strömun-  
gen und Möglichkeiten unter-  
schiedlichster Provenienz. Auf  
der Piazza wird es so neben